



Der Neubau auf dem Nino-Areal ist bezugsfertig: Bernhard Jansen räumt zum Beispiel bereits die Geschäftsstelle des Heimatvereins ein.

Fotos: Westdörp

Kreisarchiv füllt sich mit Leben

Umzüge in vollem Gange – „Tag der offenen Tür“ für Frühjahr geplant

Leere Regale, verwaiste Flure, gestapelte Kartons, aber dazwischen auch Handwerker im Endspurt und Verwaltungsbeamte im Umzugsstress: Das neue Kreis- und Kommunalarchiv an der Nino-Allee 2 in Nordhorn füllt sich allmählich mit Leben.

gnNORDHORN. Für einige gilt schon die neue Anschrift Nino-Allee 2: Der Fachdienst Kultur des Landkreises, der Grafschaft Bentheim Tourismus e.V. (GBT), das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) und der Heimatverein Grafschaft Bent-

heim haben bereits ihre Räume im gerade fertiggestellten Gebäude bezogen und sind dabei, sich einzurichten und zurechtzufinden. „Der Geschäftsbetrieb läuft schon, wenn auch derzeit ein wenig nebenher“, berichtet Bernhard Jansen, in der Kreisverwaltung zuständig für Kultur und Denkmalschutz. Erste Besucher hätten bereits ihren kritischen Blick schweifen lassen. „Wir glauben, dass alle bisher sehr positiv beeindruckt sind“, berichtet Jansen. Das unterstreicht auch Ruth Diekel, Leiterin des GBT. Touristen, die sich Broschüren und Prospekte holen, seien sehr angetan von dem Gebäude.

Erste Büros bereits geöffnet

In dem neuen Gebäude an der Nino-Allee 2 in Nordhorn sind derzeit erreichbar:

Grafschaft Bentheim Tourismus e.V.: Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.
Heimatverein Grafschaft Bentheim: Dienstag und Mitt-

woch von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Landkreis Grafschaft Bentheim / Kultur und Denkmalschutz: Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, nachmittags geschlossen.
Niedersächsisches Institut für früh-

kindliche Bildung und Entwicklung (nifbe): Nur nach telefonischer Vereinbarung unter 05921 96-3510.

Lokale Aktionsgruppe Region Grafschaft Bentheim e.V.: Termine im neuen Büro nach telefonischer Vereinbarung unter 05921 96-1390

Bevor jedoch das neue Kreisarchiv seine Arbeit aufnehmen kann, werden noch einige Wochen vergehen. Die Rollschränke in den Magazinen sind momentan leer,

warten auf Akten und Kartons mit historischem Material. „Aber alles läuft planmäßig und auf Hochtouren. Etwa im Januar können die ersten Nutzer kommen und for-

schon“, erklärt Kreisarchivar Christian Lonnemann.

Im Januar 2017 wird außerdem noch ein weiterer, letzter Umzug anstehen: der des Kreismedienzentrums. „Dann ist das Ensemble rund und wird nicht nur das Nino-Areal, sondern auch das kulturelle Leben in der Grafschaft beleben“, ist sich der Erste Kreisrat Uwe Fietzek sicher. Damit sich die Öffentlichkeit ein eigenes Bild vom Neubau machen kann, ist im März oder April 2017 ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

Weitere Fotos in einer Bildergalerie auf GN-Online. Einfach die Online-ID @1731 im Suchfeld eingeben.